

# Geschäfts- bericht 20 21

Valora Pensionskasse VPK

INHALTSVERZEICHNIS		Seite
<b>GESCHÄFTSBERICHT 2021</b>		
JAHRESBERICHT 2021		3
ORGANISATION DER VALORA PENSIONSASSE		4
KENNZAHLEN GEMÄSS JAHRESRECHNUNG 2021		5
<b>JAHRESRECHNUNG 2021</b>		
BILANZ		6
BETRIEBSRECHNUNG		8
<b>ANHANG DER JAHRESRECHNUNG 2021</b>		
1	<b>GRUNDLAGEN UND ORGANISATION</b>	11
2	<b>AKTIVE MITGLIEDER UND RENTNER</b>	14
3	<b>ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS</b>	15
4	<b>BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGS-GRUNDSÄTZE, STETIGKEIT</b>	17
5	<b>VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN/RISIKODECKUNG/DECKUNGSGRAD</b>	18
6	<b>ERLÄUTERUNG DER VERMÖGENSANLAGEN UND DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE</b>	24
7	<b>ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND DER BETRIEBSRECHNUNG</b>	32
8	<b>AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE</b>	33
9	<b>WEITERE INFORMATIONEN MIT BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE</b>	33
10	<b>EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG</b>	33
	BERICHT DER REVISIONSSTELLE	34
	BESTÄTIGUNG DES EXPERTEN	36

## JAHRESBERICHT 2021

Die Valora Pensionskasse (VPK) erzielte 2021 auf ihren Vermögensanlagen von CHF 1.2 Mrd. trotz Pandemie und Inflationsängsten eine positive Rendite von 7.3%. Der Deckungsgrad – das Verhältnis zwischen dem vorhandenen Vermögen und den Verpflichtungen – liegt bei 121.2%, womit die Wertschwankungsreserven geäufnet sind und die Pensionskasse zum ersten Mal in ihrer Geschichte die Sparkapitalien der Aktivversicherten mit 5.0% verzinst (im Vorjahr waren es 2.5%). Dies entspricht einer Höherverzinsung von 4.0 Prozentpunkten gegenüber dem BVG Mindestzinsatz.

### Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Performance

Nach dem aussergewöhnlichen Einbruch der Aktienkurse im März 2020 und der Erholung bis Ende Jahr zeigte sich das Jahr 2021, was die Anlagen angeht, von einer ruhigeren Seite. Die Wirtschaft und die Finanzmärkte haben gelernt, besser mit den veränderten Umständen der Pandemie umzugehen. Alle Anlageklassen mit Ausnahme von Obligationen in Schweizerfranken und Obligationen in Fremdwährung beendeten das Jahr mit einer positiven Rendite. Über alle Kategorien resultiert eine Rendite von 7.3% (Vorjahr 4.8%). Die Zinsen tendierten im Jahresverlauf im längeren Laufzeitenbereich höher, was zu Kursverlusten bei den Obligationen führte. Haupttreiber für das gute Resultat waren Kursgewinne bei in- und ausländischen Aktienanlagen. An den Aktienbörsen stiegen die Kurse nach einem kurzen Rücksetzer im November wieder deutlich an und die meisten Indizes erreichten per Jahresende ein neues Allzeithöchst. Die Kursgewinne belaufen sich im Jahr 2021 sowohl am einheimischen Aktienmarkt wie auch im Ausland auf über 20%. Die Alternativen Anlagen verzeichneten ebenso ein sehr erfreuliches Anlagejahr und die direkten Immobilienanlagen steuern weiterhin konsequent ihren positiven Beitrag bei.

### Stärkung Finanzierung und neue Anlagestrategie

Der Stiftungsrat hat die Anpassungen der versicherungstechnischen Grundlagen und eine weitere Reduktion des technischen Zinssatzes (Bewertungszins für Rentenverpflichtungen) um 0.25 Prozentpunkte auf 0.75% per 31. Dezember 2021 beschlossen. Die gestärkte Ausgangslage der Kasse verbessert auch die Stabilität und das Risikoprofil der VPK. Der Stiftungs-

rat hat auf der Basis einer von unabhängigen Fachexperten erstellten Studie eine neue Anlagestrategie verabschiedet. Es handelt sich um eine Adjustierung der bisherigen, langfristig ausgerichteten Anlagestrategie. Die Gewichte der verschiedenen Anlageklassen wurden angepasst. Die Obligationenquote wird zulasten der Aktien- und alternativen Anlagen von 33% auf 41% erhöht.

### Wahlmöglichkeit Sparpläne

Die Versicherten können ab 2022 erstmals zwischen drei Sparplänen («Light», «Plus» und «Max») wählen und so ihre finanzielle Situation im Ruhestand freiwillig und eigenverantwortlich mitbestimmen. Der Arbeitgeber leistet in allen Varianten einen festgelegten prozentualen Sparbeitrag, unabhängig davon, welcher Sparplan gewählt wird.

### Online-Portal «myVPK»

Mit der Einführung des Versichertenportals «myVPK» ab Oktober 2021 können die Aktivversicherten sowie alle angeschlossenen Arbeitgeber, jederzeit und ortsunabhängig mit dem Team der VPK in Kontakt treten. Sie können damit rund um die Uhr verschiedene Abfragen (Fakten ihrer beruflichen Vorsorge) und Simulationen selbst abwickeln sowie ihre Vorsorgedokumente jederzeit online abrufen. Den Rentnerinnen und Rentner steht diese Dienstleistung ab Herbst 2022 zur Verfügung. Die Prozesse werden dadurch optimiert und die Informationsverfügbarkeit für alle Versicherten wird erhöht.

Besuchen Sie unsere Webseite ([www.valora-pensionskasse.ch](http://www.valora-pensionskasse.ch)) um Aktuelles und Informatives über die Valora Pensionskasse zu erfahren. Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Team der VPK gerne zur Verfügung.

## ORGANISATION DER VALORA PENSIONS-KASSE

### Stiftungsrat

Vertretung Arbeitgebende

Franz Julen \*  
Präsident bis 11/2021  
Valora Holding AG

Adriano Margiotta\* ab 01/2021  
Präsident ab 12/2021  
Valora Management AG

Beat Fellmann \*  
Valora Management AG

Remo Gazzi \*  
Valora Management AG

Simon Schneiter \*  
bis 12/2021  
Selecta AG

Nicole Stucki \*  
ab 01/2022  
Selecta AG

Vakanz

\* Kollektivunterschrift zu zweien

Vertretung Arbeitnehmende

Pierre-André Konzelmann \*  
Vize-Präsident  
Valora Retail

Mikaël Esteban  
7Days Media Services AG

André Marending  
Conaxess Trade AG

Rosmarie Nyffeler  
Selecta AG

Joelle Nyfeler  
Valora Retail

### Anlagekommission (AKo)

Mitglieder

Andreas Bühlmann,  
AKo-Vorsitz  
Valora Pensionskasse

Beat Fellmann  
Valora Management AG

Remo Gazzi  
Valora Management AG

Pierre-André Konzelmann  
Valora Schweiz AG

Nicolas Peter  
bis 04/2021  
Aquila AG

Raphael Lisser  
ab 05/2021  
Brezelkönig AG

### Geschäftsstelle

Andreas Bühlmann  
Geschäftsführer (100 %)

Anita Fuhrer  
Sozialversicherungsfachfrau/  
GF-Stv. (90 %)

Irène Bloch  
Vorsorgeberaterin (60 %),  
bis 04/2022

Laëtitia Casciano  
Buchhalterin (80 %)

Olivia Isella  
Assistentin (60 %)

### Global Custodian

UBS, Zürich  
Alessandro Brun del Re  
Ab 02/2019

### Liegenschaftsverwaltung

Verit Immobilien AG, Zürich  
Ralf Capeder  
Ab 2009

### Liegenschaftsbewertung

Wüest Partner AG ab 2021

### Investment Controlling

PPCmetrics AG, Zürich  
Lukas Riesen, Stefan Zehnder

### Revisionsstelle

Ernst & Young AG, Zürich  
Patrik Schaller (Leitender Revisor)

### Experte für die berufliche Vorsorge

Vertragspartner: Prevanto AG, Zürich  
Ausführender Experte:  
Stephan Wyss

### Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht  
beider Basel  
(BSABB), Basel

### Anlageberater

Julius Bär, Zürich  
Reto Hintermann, Roger Dicech

## KENNZAHLEN GEMÄSS JAHRESRECHNUNG 2021

	2 021	2020
Anzahl Aktivversicherte	4 632	5 145
Anzahl Rentner	2 776	2 809
<b>Total</b>	<b>7 408</b>	<b>7 954</b>
Bilanzsumme	1 182 674	1 133 747
Vorsorgekapital Aktivversicherte	326 983	334 183
Vorsorgekapital Rentner	506 926	468 798
Technische Rückstellungen	128 483	115 526
Wertschwankungsreserve	204 027	194 724
Freie Mittel	33	179
Beiträge und Eintrittsleistungen	59 796	67 747
Austrittsleistungen (inkl. Bezügen für Wohneigentum und Scheidungen)	- 50 432	- 49 716
Reglementarische Leistungen (Renten und Kapital)	- 40 052	- 37 360
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-) vor Veränderung	9 157	10 060
Wertschwankungsreserve		
<b>Deckungsgrad</b>	<b>121.2 %</b>	<b>121.2 %</b>
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in %	21.2 %	21.2 %
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>7.3 %</b>	<b>4.8 %</b>
Verzinsung Vorsorgekapital Aktivversicherte	5.00 %	2.50 %
Technischer Zinssatz	0.75 %	1.00 %
Verwaltungskosten pro Destinatär in CHF pro Jahr	31.20	31.20

Bemerkung: Sämtliche Bilanz- und Betriebsrechnungspositionen sind in TCHF ausgewiesen.

## BILANZ

	Anhang	2021 in TCHF	2020 in TCHF
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Wertschriften Anlagepool</b>		<b>794 586</b>	<b>774 928</b>
Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen		21 506	1 912
Aktien Schweiz		71 789	98 716
Aktien Ausland		232 577	255 661
Obligationen CHF		267 137	239 588
Obligationen FW		112 288	115 712
Alternative Anlagen		58 767	37 887
Immobilien Welt		25 421	23 366
Forderungen Verrechnungs- und Quellensteuer		1 567	1 133
Devisentermingeschäfte		3 534	953
Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen		57 183	37 607
Forderungen	7.1.1	2 474	518
Anlagen bei Arbeitgebenden	6.9	5 667	4 406
Kontokorrentvorschuss und Darlehen		588	588
Immobilien Schweiz Direkt		322 176	315 700
<b>Total Vermögensanlagen</b>	<b>6.4</b>	<b>1 182 674</b>	<b>1 133 747</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>1 182 674</b>	<b>1 133 747</b>

	Anhang	2021 in TCHF	2020 in TCHF
<b>PASSIVEN</b>			
Freizügigkeitsleistungen und Renten		15 433	19 643
Andere Verbindlichkeiten	7.1.2	192	171
<b>Total Verbindlichkeiten</b>		<b>15 625</b>	<b>19 814</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	7.1.3	<b>587</b>	<b>523</b>
<b>Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR)</b>	6.9	<b>10</b>	<b>0</b>
Vorsorgekapital Aktivversicherte	5.2	326 983	334 183
Vorsorgekapital Rentner	5.4	506 926	468 798
Technische Rückstellungen	5.5	128 483	115 526
<b>Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>962 392</b>	<b>918 507</b>
<b>Wertschwankungsreserve</b>	6.3	<b>204 027</b>	<b>194 724</b>
Stand zu Beginn der Periode		179	0
Ertrags- / Aufwandüberschuss		-147	179
Stand am Ende der Periode		33	179
<b>Freie Mittel</b>	6.3	<b>33</b>	<b>179</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>1 182 674</b>	<b>1 133 747</b>

## BETRIEBSRECHNUNG

	Anhang	2021 in TCHF	2020 in TCHF
Risikobeiträge Arbeitnehmer		2 276	2 447
Sparbeiträge Arbeitnehmer	5.2	12 636	13 062
Risikobeiträge Arbeitgeber		3 660	3 915
Sparbeiträge Arbeitgeber	5.2	16 107	16 727
Beiträge vorzeitige Pensionierung Arbeitgeber		48	64
Beiträge Verwaltungskosten		154	170
Einlagen in die AGBR		10	0
Entnahme aus AGBR zur Finanzierung von AG-Beiträgen		0	-12
Entnahme aus AGBR zur Finanzierung von AN-Beiträgen		0	-7
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		2 033	1 628
<b>A Ordentliche/übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>36 923</b>	<b>37 993</b>
Freizügigkeitseinlagen		21 859	28 969
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidungen	5.2	1 014	785
<b>B Eintrittsleistungen</b>		<b>22 873</b>	<b>29 754</b>
<b>A-B Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>59 796</b>	<b>67 747</b>
Altersrenten		-23 354	-23 395
Invalidenrenten		-4 815	-4 587
Ehegattenrenten		-2 706	-2 642
Kinderrenten		-88	-89
Waisenrenten		-79	-86
Übrige Renten (AHV-Überbrückung, Scheidungen)		-259	-512
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-8 080	-5 708
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	5.2	-671	-342
<b>C Reglementarische Leistungen</b>		<b>-40 052</b>	<b>-37 360</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-49 208	-47 871
Vorbezüge für Wohneigentum		-929	-1 290
Bezüge Scheidungen		-296	-555
<b>D Austrittsleistungen</b>		<b>-50 432</b>	<b>-49 716</b>
<b>C-D Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-90 484</b>	<b>-87 075</b>
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktivversicherte		21 636	6 758
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner		-38 128	-4 760
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		-12 957	-17 758
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-14 434	-7 588
Auflösung/Bildung von Beitragsreserven		-10	18
<b>E Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Arbeitgeberbeitragsreserven</b>		<b>-43 893</b>	<b>-23 330</b>
<b>F Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>		<b>56</b>	<b>62</b>
Beiträge an Sicherheitsfonds		-190	-203
<b>G Versicherungsaufwand</b>		<b>-190</b>	<b>-203</b>
<b>A-G Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-74 714</b>	<b>-42 799</b>

	Anhang	2021 in TCHF	2020 in TCHF
<b>Netto-Ergebnis Wertschriften Anlagepool</b>		<b>72 072</b>	<b>41 248</b>
Netto-Ergebnis Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen		-2 322	9 074
Netto-Ergebnis Aktien Schweiz		22 111	4 563
Netto-Ergebnis Aktien Ausland		48 998	15 128
Netto-Ergebnis Obligationen CHF		-4 875	3 264
Netto-Ergebnis Obligationen FW		-2 985	3 863
Netto-Ergebnis Alternative Anlagen		7 071	6 291
Netto-Ergebnis Immobilien Welt		4 074	-936
Netto-Ergebnis Immobilien Schweiz Direkt	6.8.2	17 507	15 672
Verwaltungsaufwand der Vermögensverwaltung	6.8.3	-4 523	-2 961
<b>H Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>6.8.4</b>	<b>85 056</b>	<b>53 959</b>
<b>I Sonstiger Aufwand</b>	<b>7.2</b>	<b>-49</b>	<b>-35</b>
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-873	-809
Revisionsstelle		-74	-74
Experte für berufliche Vorsorge		-170	-163
Aufsichtsbehörden		-18	-18
<b>J Verwaltungsaufwand</b>		<b>-1 136</b>	<b>-1 065</b>
<b>A-J Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-) vor Veränderung Wertschwankungsreserve</b>		<b>9 157</b>	<b>10 060</b>
<b>Auflösung (+)/Bildung (-) Wertschwankungsreserve</b>	<b>6.3</b>	<b>-9 304</b>	<b>-9 881</b>
<b>Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)</b>		<b>-147</b>	<b>179</b>



## ANHANG DER JAHRESRECHNUNG 2021

### 1 GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

#### 1.1 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen Valora Pensionskasse VPK (vormals «Gemeinschaftsstiftung der Merkur-Unternehmungen Schweiz, Bern») firmiert eine Stiftung im Sinne von Art. 80ff ZGB und Art. 331 OR sowie von Art. 48 Abs. 2 und Art. 49 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifter- bzw. Arbeitgeberfirma (Valora Holding AG) und der an diese angeschlossenen oder wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmungen sowie für deren Angehörigen und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Die Stiftung hat ihren Sitz in Muttenz.

#### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für berufliche Vorsorge des Kantons Baselland eingetragen (siehe Ziffer 1.5) und beim Sicherheitsfonds BVG angeschlossen.

#### 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Mit öffentlicher Urkunde vom 26. Dezember 1933, hat die Firma Merkur AG, Bern (infolge Namensänderung heute: Valora Holding AG, Muttenz) als Stifterfirma die «Gemeinschaftsstiftung der Merkur-Unternehmungen Schweiz, Bern» gegründet. Die letzten Änderungen der geltenden Statuten datieren vom Mai 2011 und wurden von der Aufsichtsbehörde BSABB am 20. November 2012 genehmigt.

#### Die weiteren Reglemente:

- Stiftungsurkunde von Januar 1934
- Vorsorgereglement gültig ab 01.01.2021
- Anlagereglement der VPK gültig ab 01.01.2020
- Teilliquidationsreglement gültig ab 01.01.2012
- Organisations- und Geschäftsführungsreglement gültig ab 07.11.2017
- Reglement zur Bildung von Rückstellungen gültig ab 31.12.2021
- Governance Policy gültig ab 25.05.2010
- Richtlinien für die Wahl des Stiftungsrates gültig ab 25.05.2010

#### 1.4 Führungsorgane/Zeichnungsberechtigung

Der paritätisch zusammengesetzte Stiftungsrat besteht aus 10 Mitgliedern.  
Die Amtsperiode des Stiftungsrates dauert von 2021 bis 2023.

#### Stiftungsrat

##### Vertretung Arbeitgebende

Franz Julen*, Präsident, bis 11/2021	Valora Holding AG
Adriano Margiotta*, ab 01/2021	Valora Management AG, Präsident ab 12/2021
Beat Fellmann*	Valora Management AG
Remo Gazzi*	Valora Management AG
Simon Schneider*, bis 12/2021	Selecta AG
Nicole Stucki*, ab 01/2022	Selecta AG
Vakant	

##### Vertretung Arbeitnehmende

Pierre-André Konzelmann*, Vize-Präsident	Valora Retail
Mikaël Esteban	7Days Media Services AG
André Marending	Conaxess Trade AG
Rosmarie Nyffeler	Selecta AG
Joelle Nyffeler	Valora Retail

\* Kollektivunterschrift zu zweien

#### Geschäftsstelle

Valora Pensionskasse  
Hofackerstrasse 40  
4132 Muttenz  
Tel. +41 (0)61 467 20 20  
pensionskasse@valora.com  
www.valora-pensionskasse.com

Andreas Bühlmann, Geschäftsführer (100%)  
Anita Fuhrer, Sozialversicherungsfachfrau/GF-Stv. (90%)  
Irène Bloch, Vorsorgeberaterin (60%)  
Laëtitia Casciano, Buchhalterin (80%)  
Olivia Isella, Assistentin (60%)

**1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde**

**Experte für die berufliche Vorsorge**  
 Vertragspartner: Prevanto AG, Zürich  
 Ausführender Experte: Stephan Wyss

**Anlageberater**  
 Julius Bär, Zürich  
 Reto Hintermann, Roger Dicech

**Revisionsstelle**  
 Ernst & Young AG, Zürich  
 Patrik Schaller (Leitender Revisor)

**Aufsichtsbehörde**  
 BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel  
 (BSABB), Basel

**Investment Controlling**  
 PPCmetrics AG, Zürich  
 Lukas Riesen, Stefan Zehnder

**1.6 Angeschlossene Arbeitgeber**

Die pensionskassenpflichtigen Arbeitnehmenden folgender Firmen sind über Anschlussverträge – direkt durch die Firma oder indirekt durch die ehemalige Vorsorgestiftung abgeschlossen – bei der Valora Pensionskasse VPK versichert.

	Anzahl Aktive			Anzahl Anschlüsse		
	2021	2020	+/-	2021	2020	+/-
Agenturen*	2 066	2 148	-82	260	260	0
Valora Unternehmungen	1 154	1 399	-245	11	11	0
Selecta Unternehmungen	789	922	-133	3	3	0
7Days Unternehmungen	349	390	-41	2	2	0
UCC Coffee Switzerland AG	103	102	1	1	1	0
Roland Murten	97	104	-7	1	1	0
Conaxess Trade	63	59	4	1	1	0
Freiwillige Weiterversicherung	6	N/A	6	-	N/A	-
Valora Pensionskasse	4	5	-1	1	1	0
Mediacoding GmbH	1	1	0	1	1	0
Dynapresse	-	15	-15	-	1	-1
<b>Total</b>	<b>4 632</b>	<b>5 145</b>	<b>-513</b>	<b>281</b>	<b>282</b>	<b>-1</b>

\* Unter Agenturen werden alle Agenturpartner, welche das Agenturmodell der Valora (kiosk, avec und Press & Books) betreiben, aufgelistet.

**2 AKTIVE MITGLIEDER UND RENTNER**

*2.1 Aktive Versicherte*

	2021	2020
<b>Bestand aktive Versicherte am 1. Januar</b>	<b>5 145</b>	<b>5 515</b>
Neueintritte	1 613	1 729
Austritte	-1 984	-1 969
Alterspensionierungen mit Rentenbezug	-60	-61
Alterspensionierungen mit vollem Kapitalbezug	-69	-61
Invalidentpensionierungen	-6	-1
Todesfälle	-7	-7
<b>Bestand aktive Versicherte am 31. Dezember</b>	<b>4 632</b>	<b>5 145</b>
davon männlich	1 574	1 686
davon weiblich	3 058	3 459
Durchschnittsalter	43.0	42.7

*2.2 Rentenbezüger*

	2021	2020
<b>Bestand Rentner am 1. Januar</b>	<b>2 809</b>	<b>2 800</b>
<b>Altersrentner am 1. Januar</b>	<b>1 981</b>	<b>1 971</b>
Neue Altersrentner	63	73
Todesfälle	-88	-63
<b>Altersrentner am 31. Dezember</b>	<b>1 956</b>	<b>1 981</b>
<b>Invalidentrentner am 1. Januar</b>	<b>480</b>	<b>480</b>
Neue Invalidentrentner	6	1
Neue Invalidentrentner (Austritt aus dem Versichertenbestand vor 2021)	26	11
Ende Anspruch auf Invalidentrente	-4	0
Todesfälle	-20	-12
<b>Invalidentrentner am 31. Dezember</b>	<b>488</b>	<b>480</b>
<b>Ehegattenrentner am 1. Januar</b>	<b>262</b>	<b>250</b>
Neue Ehegattenrentner	16	23
Todesfälle	-25	-11
<b>Ehegattenrentner am 31. Dezember</b>	<b>253</b>	<b>262</b>
<b>Waisen- und Kinderrentner am 1. Januar</b>	<b>70</b>	<b>77</b>
Neue Waisen- und Kinderrentner	18	6
Ende Anspruch auf Waisen- und Kinderrente	-15	-13
<b>Waisen- und Kinderrentner am 31. Dezember</b>	<b>73</b>	<b>70</b>
<b>Übrige Rentner am 1. Januar (AHV-Überbrückungsrente, Scheidung)</b>	<b>16</b>	<b>22</b>
Neue übrige Rentner	1	1
Ende Anspruch auf übrige Rente	-11	-7
<b>Übrige Rentner am 31. Dezember (AHV-Überbrückungsrente, Scheidung)</b>	<b>6</b>	<b>16</b>
<b>Bestand Rentner am 31. Dezember</b>	<b>2 776</b>	<b>2 809</b>

### 3 ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS

#### 3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Stiftung verpflichtet sich, als umhüllende Vorsorgeeinrichtung mindestens die gesetzlich vorgeschriebenen Vorsorgeleistungen zu erbringen und ermöglicht gleichzeitig Leistungen, die über das BVG-Minimum hinausgehen. Die Pensionskasse führt für die Gesamtheit ihrer Versicherten ein Vorsorgewerk und zwar ein Beitragsprimat umhüllend mit Basis- und Zusatzplan für die Aktivversicherten, sowie die Rentenbezüger (Vorsorgereglement Basisplan und Zusatzplan vom 1. Januar 2021).

**Basisplan:** Jahreslöhne höher als CHF 21 510 (Eintrittsschwelle) werden im Basisplan versichert.

**Zusatzplan:** Parallel zum Basisplan bietet der Zusatzplan eine Vorsorge für Jahreslöhne höher als CHF 148 400.

Der versicherte Lohn umfasst den AHV-pflichtigen Jahreslohn abzüglich eines Koordinationsabzugs von 3/4 der maximalen AHV-Altersrente (CHF 21 510).

Im Zeitpunkt der Pensionierung hat die versicherte Person die Wahl, ihr Vorsorgekapital als lebenslange Altersrente kombiniert mit einer Ehegattenrente von 60 % bzw. als teilweisen oder vollständigen Kapitalbezug zu beziehen. Die Höhe der Rentenleistungen wird mit einem Umwandlungssatz für Männer im Alter von 65 Jahren und für Frauen im Alter von 64 Jahren von 5.5 % ab 1. Januar 2021, 5.3 % ab 1. Januar 2022 und 5.1 % ab 1. Januar 2023 bestimmt.

Die individuellen Leistungen gehen aus dem jedem Versicherten jährlich abgegebenen Leistungsausweis hervor und sind jederzeit auf dem Online-Portal «myVPK» abrufbar.

#### 3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der Vorsorgeleistungen erfolgt durch Spar- und Risikobeiträge. Die Sparbeiträge dienen der Bildung des Altersguthabens. Die Risikobeiträge dienen der Abdeckung der Invaliditäts- und der Todesfallrisiken.

**Basisplan:** Die individuellen Vorsorgekapitalien der Versicherten werden durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge geäuft und auf jährlicher Basis verzinst. Die Beitragssätze (Spar- und Risikobeiträge) für die Arbeitnehmer und Arbeitgeber sind gemäss den Altersgruppen des BVG definiert, jedoch mit Beitragssätzen gemäss Vorsorgereglement ab 01.01.2021 (Anhang 1) festgelegt. Der Risikobeitrag beträgt für Arbeitnehmer (ab 25-jährig) 1.0 % bis 1.5 % bzw. für Arbeitgeber 1.0 % bis 3.0 % (Versicherung ab 17-jährig).

**Zusatzplan:** Die Beitragssätze (Spar- und Risikobeiträge) für die Arbeitnehmer und Arbeitgeber sind gemäss Vorsorgereglement für alle Altersgruppen gleich (25- bis 70-jährig). Der Spar- und Risikobeitrag beträgt für den Arbeitnehmer 1.0 % bzw. 0.5 % sowie für den Arbeitgeber 3.0 % bzw. 0.5 %. Die Eintrittsschwelle für den Zusatzplan entspricht der 5-fachen maximalen AHV-Rente + CHF 5 000 (CHF 148 400).

Die Stiftung trägt als autonome Vorsorgeeinrichtung die versicherungstechnischen Risiken Alter, Tod und Invalidität wie auch sämtliche Anlagerisiken selber. Schwankungen des Vorsorgevermögens werden mit Hilfe einer Wertschwankungsreserve aufgefangen.

### 3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Da die Lebenserwartung weiter ansteigt, muss das Sparkapital für immer mehr Rentenjahre ausreichen. Zusätzlich verharren die Marktzinsen auf tiefem Niveau, so dass die Renditeaussichten bescheiden sind. Mit einer weiteren Senkung des Umwandlungssatzes wird die Umverteilung von Jung zu Alt reduziert und die Gleichbehandlung von Aktivversicherten und Pensionierten besser gewährleistet. Der Stiftungsrat hat deshalb auf Empfehlung des Experten für berufliche Vorsorge per 01.01.2023 eine weitere Senkung des Umwandlungssatzes für Männer im Alter von 65 und Frauen im Alter von 64 Jahren von aktuell 5.3% auf 5.1% beschlossen. Die Umwandlungssätze für vorzeitige Pensionierungen passen sich entsprechend an.

Als flankierende Massnahmen zur Senkung des Umwandlungssatzes wurde per 01.01.2023 ebenfalls entschieden:

- Erhöhung der Sparbeiträge des Arbeitgebers und Arbeitnehmenden in allen Altersklassen um je +0.25%.
- Limitierung der Renteneinbusse auf 3.0%. Falls die Renteneinbusse mehr als 3.0% beträgt, wird dem Sparkapital des Versicherten eine individuell berechnete Einlage gutgeschrieben.

#### Neu ab 2022: Wählbare Sparpläne für Arbeitnehmende

Bei der Valora Pensionskasse (VPK) können die Aktivversicherten ab 01.01.2022 zwischen drei Sparplänen wählen («Light», «Plus» und «Max») und so Ihre finanzielle Situation im Ruhestand freiwillig und eigenverantwortlich mitbestimmen. Damit können die Versicherten freiwillig höhere Sparbeiträge in die Pensionskasse einzahlen. Der Arbeitgeber leistet in allen Varianten einen festgelegten prozentualen Sparbeitrag, unabhängig davon, welchen Sparplan der Versicherte wählt.

#### Neu ab Oktober 2021: «myVPK»

«myVPK» ist eine Online-Plattform um mit dem Team der Valora Pensionskasse (VPK) jederzeit in Kontakt zu treten. Die Versicherten können damit rund um die Uhr verschiedene Abfragen (Fakten Ihrer beruflichen Vorsorge), Simulationen (Einkauf, Pensionierung, WEF, Austritt, Wahl Sparplan und Lohn) durchführen und sind jederzeit bestens informiert und dokumentiert.

## 4 BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

### 4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, stellt die tatsächliche finanzielle Lage der Pensionskasse im Sinne der Gesetzgebung dar und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Wertschriften sind zu Marktwerten (Börsenwert) bewertet.

Private-Equity-Anlagen werden zum letztbekanntesten Net Asset Value inkl. Berücksichtigung von Investment/Desinvestments bis zum Jahresende bewertet.

Die Bewertung der Immobilien basiert auf der Verkehrswertschätzung per 31.12.2021. Diese Berechnungen wurden im Jahre 2021 neu durch Wüest Partner AG vorgenommen (Vorjahr PWC), in Zusammenarbeit mit dem externen Immobilienverwalter Verit AG. Das Bewertungsverfahren basiert auf der DCF-Methode (Discounted Cash Flow). Der nominale durchschnittliche Diskontsatz liegt im Jahr 2021 mit 3.49% unter dem Vorjahr (4.11%).

In einem ersten Schritt werden hierbei die jährlichen erwarteten Netto-Zahlungsströme prognostiziert (Bruttoerträge abzüglich Kosten zu Lasten des Eigentümers für Betrieb, Verwaltung, Unterhalt, Instandsetzungen etc.).

In einem zweiten Schritt werden diese Cash Flows, sprich die dem Eigentümer effektiv zur freien Verfügung stehenden Geldflüsse, auf den heutigen Zeitpunkt diskontiert und addiert.

Die Bewertung erfolgt entsprechend den Vorgaben der Swiss Valuation Standards (SVS) und den Richtlinien der Royal Institution of Chartered Surveyors (RICS). In Übereinstimmung mit der Marktwertdefinition von SVS, RICS und IVSC (International Valuation Standards Committee) wird der Marktwert definiert als: «Der Marktwert ist der geschätzte Betrag, zu dem eine Immobilie in einem funktionierenden Immobilienmarkt zum Bewertungsstichtag zwischen einem verkaufsbereiten Verkäufer und einem kaufbereiten Erwerber nach angemessenem Vermarktungszeitraum in einer Transaktion im gewöhnlichen Geschäftsverkehr verkauft werden könnte, wobei jede Partei mit Sachkenntnis, Umsicht und ohne Zwang handelt.»

### 4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Gegenüber dem Vorjahr wurden keine Änderungen in Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung vorgenommen.

Für die Berechnung des notwendigen Vorsorgekapitals werden die technischen Grundlagen BVG 2020 (Vorjahr BVG 2015) angewendet sowie ein Wechsel zur Generationentafel 2021 (Vorjahr Periodentafel 2016) durchgeführt. Wie bei den Grundlagen BVG 2015 werden die Verheiratungswahrscheinlichkeiten der BVG 2020 um 10% erhöht, um die Anwartschaft auf Lebenspartnerrente zu berücksichtigen. Der technische Zinssatz wurde von 1.00% im Vorjahr auf 0.75% im Geschäftsjahr reduziert.

**5 VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN/RISIKODECKUNG/DECKUNGSGRAD**

**5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen**

Die Vorsorgeeinrichtung ist vollständig autonom. Sie trägt die versicherungstechnischen Risiken Alter, Tod und Invalidität selber.

**5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat**

Die Sparkapitalien sowie die Guthaben separater Konti wurden im Jahre 2021 zu 5.0 % (2020: 2.5 %) verzinst (Entscheid des Stiftungsrates vom 12. Januar 2022).

	2021 in TCHF	2020 in TCHF
<b>Stand der Sparguthaben am 1. Januar</b>	<b>334 183</b>	<b>333 353</b>
Sparbeiträge Arbeitnehmer	12 636	13 058
Sparbeiträge Arbeitgeber	16 107	16 723
Weitere Beiträge und Einlagen	2 081	1 691
Besitzstandeinlagen	275	4 245
Freizügigkeitseinlagen	21 460	28 539
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidungen	1 014	785
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-51 307	-47 899
Vorbezüge WEF/Scheidungen	-1 224	-1 819
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-8 080	-5 273
Kapitalleistungen bei Tod/IV	-671	-342
Auflösung infolge Pensionierung	-13 924	-16 467
Verzinsung des Sparkapitals	14 434	7 588
<b>Stand der Sparguthaben am 31. Dezember</b>	<b>326 983</b>	<b>334 183</b>
Summe der Sparkonten im Basisplan	323 582	329 280
Summe der Sparkonten im Zusatzplan	3 402	4 903

**5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG**

Der Berechnung der BVG-Altersguthaben (Schattenrechnung) wurde für 2021 die vom Bundesrat festgelegte Verzinsung von 1.0 % (Vorjahr: 1.0 %) zu Grunde gelegt.

	2021 in TCHF	2020 in TCHF
<b>Summe der Altersguthaben nach BVG</b>	<b>178 521</b>	<b>191 351</b>
BVG-Mindestzinssatz, vom Bundesrat festgelegt	1.0 %	1.0 %

#### 5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

Die Zahl der Rentenbezüger hat im Geschäftsjahr leicht abgenommen. Das Vorsorgekapital der Rentner hat sich aufgrund der Anpassung der technischen Grundlagen erhöht. Die Berechnung des Vorsorgekapitals der Rentner erfolgte nach anerkannten Grundsätzen mit den technischen Grundlagen BVG 2020 (Generationentafel 2021) mit einer Verstärkung der Verheiratungswahrscheinlichkeiten um 10% und einem technischen Zinssatz von 0.75% (Vorjahr: Grundlagen BVG 2015 (Periodentafel 2016) und einem technischen Zins von 1.00%).

Der Stiftungsrat hat anlässlich der Sitzung vom 24.11.2021 beschlossen, im Jahre 2022 eine Erhöhung der laufenden Renten im Sinne einer Teuerungsanpassung gemäss BVG Art. 36 Abs. 2 abzulehnen.

	2021 in TCHF	2020 in TCHF
<b>Stand am 1. Januar</b>	<b>468 798</b>	<b>464 038</b>
Anpassung an Neuberechnung des Experten	38 128	4 760
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>506 926</b>	<b>468 798</b>
Anzahl Rentner (Details siehe Ziffer 2.2)	2 776	2 809

#### 5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Die technischen Rückstellungen werden einmal jährlich auf Grund der versicherungstechnischen Bilanz mit dem Experten besprochen und angepasst.

	2021 in TCHF	2020 in TCHF
<b>Total technische Rückstellungen (Versicherte und Rentner)</b>		
<b>Stand am 1. Januar</b>	<b>115 526</b>	<b>97 768</b>
Anpassung an Neuberechnung des Experten	12 957	17 758
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>128 483</b>	<b>115 526</b>

##### 5.5.1 Technische Rückstellungen Versicherte

	2021 in TCHF	2020 in TCHF
<b>Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz</b>		
<b>Stand am 1. Januar</b>	<b>83 329</b>	<b>64 798</b>
Anpassung an Neuberechnung des Experten	20 196	18 531
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>103 525</b>	<b>83 329</b>
<b>Rückstellung für Risikoschwankungen</b>		
<b>Stand am 1. Januar</b>	<b>6 221</b>	<b>5 924</b>
Anpassung an Neuberechnung des Experten	-761	297
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>5 460</b>	<b>6 221</b>
<b>Rückstellung für Besitzstandsgarantien</b>		
<b>Stand am 1. Januar</b>	<b>277</b>	<b>4 281</b>
Anpassung an Neuberechnung des Experten	201	-4 005
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>478</b>	<b>277</b>
<b>Total technische Rückstellungen Versicherte</b>	<b>109 463</b>	<b>89 827</b>

*5.5.2 Technische Rückstellungen Rentner*

	2021 in TCHF	2020 in TCHF
<b>Rückstellung Langlebigkeit Rentner</b>		
Stand am 1. Januar	11 720	9 281
Anpassung an Neuberechnung des Experten	- 11 720	2 439
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>-</b>	<b>11 720</b>
<b>Rückstellung für Risikoschwankungen Rentner</b>		
Stand am 1. Januar	2 624	2 538
Anpassung an Neuberechnung des Experten	318	87
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>2 942</b>	<b>2 624</b>
<b>Rückstellung für pendente/latente Invaliditätsfälle</b>		
Stand am 1. Januar	7 108	6 374
Anpassung an Neuberechnung des Experten	6 133	734
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>13 241</b>	<b>7 108</b>
<b>Rückstellung für Rentenverpflichtungen ohne AG</b>		
Stand am 1. Januar	4 247	4 572
Anpassung an Neuberechnung des Experten	- 1 411	- 325
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>2 836</b>	<b>4 247</b>
<b>Total technische Rückstellungen Rentner</b>	<b>19 020</b>	<b>25 699</b>

*5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens*

Experte für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52e BVG ist die Prevanto AG. In dieser Funktion überprüft er jährlich anhand einer versicherungstechnischen Kurzbilanz, ob die Valora Pensionskasse die eingegangenen Verpflichtungen erfüllen kann. Der Experte berechnet dafür jährlich die notwendige Höhe des Vorsorgekapitals der Rentner und der technischen Rückstellungen. Mindestens alle drei Jahre erstellt der Experte ein ausführliches versicherungstechnisches Gutachten. Das letzte ausführliche Gutachten wurde per 31.12.2018 verfasst. Somit wird die Prevanto AG das nächste Gutachten per 31.12.2021 erstellen.

Der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 hat per 31.12.2018 113.2% betragen, dies mit einem technischen Zinssatz von 1.5%. Der Experte hat per Stichtag bestätigt, dass die Valora Pensionskasse gemäss Art. 52e Abs. 1a BVG Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann, und dass die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung gemäss Art. 52e Abs. 1b BVG den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Weiter hat der Experte festgehalten, dass sämtliche technischen Rückstellungen ausreichend dotiert sind, der Aufbau der Wertschwankungsreserve weiterhin Vorrang hat, der Zusatzbeitrag zur Finanzierung der Invaliditäts- und Hinterlassenenleistungen ausreichend und das finanzielle Gleichgewicht der Valora Pensionskasse im Erwartungswert erfüllt ist.

Per 31.12.2021 hat der Experte eine versicherungstechnische Bilanz (Kurzfassung) erstellt. Der Experte stellte fest, dass die technischen Rückstellungen ausreichend dotiert sind und der Deckungsgrad per 31.12.2021 121.2% beträgt. Zudem stellte er fest, dass die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve erreicht ist.

### 5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

#### Verzinsung der Sparkapitalien

Die Sparkapitalien sowie die Guthaben separater Konti wurden im Jahre 2021 zu 5.0% (2020: 2.5%) verzinst (Entscheid des Stiftungsrates vom 12. Januar 2022). Die Sparkapitalien werden unterjährig zum BVG-Mindestzinssatz (1.0%) verzinst.

#### Versicherungstechnische Berechnungen

Der Experte geht in den versicherungstechnischen Berechnungen von folgenden Grundlagen aus:

- Technischer Zinssatz: 0.75% (im Jahr 2020: 1.00%).
  
- Technische Grundlagen: Technische Grundlagen BVG 2020, Generationentafel 2021 mit einer Verstärkung der Verheiratungswahrscheinlichkeiten um 10% (Vorjahr Basis: Technische Grundlagen BVG 2015, Periodentafel 2016)
  
- Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz: Die Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz wird zwecks Vorfinanzierung der Pensionierungsverluste infolge des im Vergleich zum versicherungstechnischen Umwandlungssatz überhöhten reglementarischen Satzes gebildet.
  
- Rückstellung für Risikoschwankungen Aktivversicherte: Die Rückstellung für Risikoschwankungen der aktiven versicherten Personen wird gebildet, um allfällige Verluste aus einer Häufung von Invaliditäts- und Todesfällen der aktiven versicherten Personen aufzufangen. Die Höhe der Rückstellung entspricht dem erwarteten Gesamtschaden berechnet mit einem Sicherheitsniveau von 99% (Vorjahr: Sicherheitsniveau 99%), abzüglich den zur Verfügung stehenden Risikobeiträgen.
  
- Rückstellung für Besitzstandsgarantien: Die Rückstellung für Besitzstandsgarantien wird gebildet, um allfällige garantierte Leistungen zur Wahrung des Besitzstandes sicherzustellen. Im Rahmen der Anpassung des Vorsorgereglements per 1. Januar 2022 wird die Renteneinbusse auf 3.0% limitiert. Falls die Renteneinbusse grösser als 3.0% ist und der Versicherte im Vorjahr bei der Pensionskasse versichert war, wird dem Sparkapital (ohne Einkäufe im 2021) des Versicherten eine individuell berechnete Einlage gutgeschrieben, so dass die Renteneinbusse nur noch 3.0% beträgt. Die Summe der Einlagen wird als Rückstellung für Besitzstandsgarantien offengelegt.
  
- Rückstellung Langlebigkeit Rentner: Die Rückstellung für Langlebigkeit wird gebildet, um die finanziellen Auswirkungen der in der Vergangenheit beobachteten Zunahme der Lebenserwartung des Versichertenbestands aufzufangen. Dadurch soll sichergestellt werden, dass die Einführung neuer versicherungstechnischer Grundlagen erfolgsneutral vorgenommen werden kann. Da die Pensionskasse per 31. Dezember 2021 erstmals Generationentafeln verwendet werden, ist diese Rückstellung nicht mehr notwendig.
  
- Rückstellung für Risikoschwankungen Rentenbezüger: Je kleiner ein Rentenbezügerbestand ist, desto grösser ist die Wahrscheinlichkeit, dass die effektive Lebenserwartung von der statistisch erwarteten abweicht. Diesem Risiko wird mit der Rückstellung für Risikoschwankungen der Rentenbezüger Rechnung getragen.

- Die Rückstellung für pendente / latente Invaliditätsfälle wird gebildet, um die finanziellen Konsequenzen von in Abklärung befindlichen Invaliditätsfällen sicherzustellen. Die Höhe der Rückstellung entspricht dem Deckungskapital von allen in Abklärung befindlichen Invaliditätsfällen, berechnet mit den mutmasslichen Leistungen. Da in den letzten beiden Jahren bei diversen angeschlossenen Arbeitgebern ein Personalabbau erfolgt ist, wird gemäss Rückstellungsreglement Art. 9 eine Rückstellung für latente Invaliditätsfälle gebildet. Sie deckt das Risiko für Schadenfälle, falls die Pensionskasse rückwirkend für Invaliditätsfälle bei bereits ausgetretenen versicherten Personen als zuständig erklärt wird. Die Rückstellung für latente Invaliditätsfälle entspricht auf Empfehlung des Experten für berufliche Vorsorge der Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle, sprich die Rückstellung für pendente Fälle wird verdoppelt, damit auch die latenten Invaliditätsfälle gedeckt werden können.
- Rückstellung für Rentenverpflichtungen ohne Arbeitgeber: Die Rückstellung für Rentenverpflichtungen ohne Arbeitgeber wird gebildet, um das finanzielle Risiko für die Pensionskasse aufgrund von Rentnern, bei denen der Arbeitgeber keine Aktivversicherten mehr versichert, zu minimieren. Die Höhe entspricht der Differenz zwischen dem Vorsorgekapital Rentner aufgrund des risikolosen Zinssatzes (Rendite von 10-jährigen Bundesobligationen:  $-0.127\%$  per 31. Dezember 2021 bzw.  $-0.53\%$  per 31. Dezember 2020) und dem Vorsorgekapital Rentner.

### 5.8 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Auswirkungen des Wechsels der technischen Grundlagen: Infolge des oben erwähnten Wechsels der technischen Grundlagen BVG 2015 (Periodentafel 2016) zu den technischen Grundlagen BVG 2020 (Generationentafel) mit einer Verstärkung der Verheiratungswahrscheinlichkeiten um 10% ist das Deckungskapital Rentner um insgesamt rund CHF 38.1 Mio. gestiegen. Dies ist durch die Zunahme des Vorsorgekapitals der Rentner (+3.7%) sowie die Erhöhung der technischen Rückstellungen (+0.6%) zu erklären.

Auswirkungen der Senkung des technischen Zinssatzes: Infolge der oben erwähnten Senkung des technischen Zinssatzes sind die Vorsorgeverpflichtungen und technischen Rückstellungen um insgesamt rund CHF 31.4 Mio. oder 3.3% gestiegen. Dies ist durch die Zunahme des Vorsorgekapitals der Rentner (+1.5%) sowie die Erhöhung der technischen Rückstellungen (+1.8%) zu erklären.

	2021 in TCHF	2020 in TCHF
Stand Vorsorgekap. und Technische Rückstellungen am 1.1.	918 507	895 159
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte	-21 634	-6 758
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	38 128	4 760
Auflösung/Bildung Technische Rückstellungen	12 957	17 758
Verzinsung des Sparkapitals	14 434	7 588
<b>Total Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen</b>	<b>962 392</b>	<b>918 507</b>

### 5.9 Deckungsgrad nach Art.44 BVV 2 per 31. Dezember

Der Deckungsgrad liegt bei 121.2% (Ende 2020 bei 121.2%), wobei die notwendigen Wertschwankungsreserven vollständig geäuft sind. Darin ist das erfreuliche Anlageergebnis, die Übernahme der Technischen Grundlagen von BVG 2015 auf BVG 2020 sowie der Wechsel auf die Generationentafel 2021 per 31.12.2021 und Reduktion des technischen Zinssatzes von 1.00% auf 0.75% berücksichtigt.

	2021 in TCHF	2020 in TCHF
<b>Verfügbare Mittel</b>		
Total Bilanzaktiven	1 182 674	1 133 747
Abzüglich Verbindlichkeiten/Rechnungsabgrenzungen/Beitragsreserven	-16 222	-20 337
<b>Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbares Vorsorgevermögen</b>	<b>1 166 452</b>	<b>1 113 410</b>
<b>Erforderliches Vorsorgekapital und technische Rückstellungen</b>		
Vorsorgekapital Versicherte	326 983	334 183
Vorsorgekapital Rentner	506 926	468 798
Technische Rückstellungen	128 483	115 526
<b>Total Vorsorgekapital und technische Rückstellungen</b>	<b>962 392</b>	<b>918 507</b>
<b>Deckungsgrad (verfügbares Vorsorgevermögen im Verhältnis zum erforderlichen Vorsorgekapital)</b>	<b>121.2%</b>	<b>121.2%</b>

**6 ERLÄUTERUNG DER VERMÖGENSANLAGEN UND DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE**

**6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement**

Die Stiftung tätigt die Vermögensanlagen (Anlagestrategie) gemeinsam mit der Valora Patronalen Finanzierungsstiftung. Die Wertschriften werden in einem gemeinsamen Pool bewirtschaftet. Die Zuteilung erfolgt anteilig zum durchschnittlich investierten Vermögen (Anfangsbestände je Quartal). Der Anteil der Valora Pensionskasse beträgt im Berichtsjahr 95.75% (Vorjahr: 95.06%). Die Wertschriftenbuchhaltung wird seit dem 01.01.2019 durch die UBS geführt.

Die Immobilien in der Schweiz werden direkt gehalten und sind den Stiftungen zugeordnet. Der Poolerfolg wird jährlich aufgeteilt.

Weitere Grundsätze zur Vermögensverwaltung sind im Anlagereglement festgehalten. Das Anlagereglement wurde im Juni 2020 durch den Stiftungsrat per Anfang 2020 in Kraft gesetzt. Für die strategische Beratung in den Belangen der Vermögensanlagen, insbesondere der Wertschriften, wird fallweise die PPCmetrics AG, Zürich (siehe Punkt 1.5), beauftragt. Die Bewirtschaftung und Verwaltung der Liegenschaften wird durch den Immobilienverwalter Verit AG, Zürich, wahrgenommen.

Die Anlagekommission (AKo) nimmt die taktische Steuerung sowie die Überprüfung der Anlagetätigkeit und des Anlageerfolges wahr. Je nach Marktentwicklung kann sie die taktische Allokation innerhalb der genehmigten Bandbreiten verändern. Die AKo hat die Kompetenz, Mandatsaufträge zu ändern (Beendigung oder Neugabe von Mandaten, Änderung der Mandatsgrösse) und Absicherungsgeschäfte für Wertschriften und Währungen zu beschliessen. Die Geschäftsstelle ist für die Umsetzung der beschlossenen Massnahmen verantwortlich. Sämtliche Vermögensverwaltungsverträge sind auf ordnungsgemässe Behandlung von Retrozessionen geprüft und bestätigt. Die Rückvergütungen werden der Valora Pensionskasse gemäss Aufteilung des Anlagepools anteilmässig gutgeschrieben. Das Berichtsjahr enthält keine Retrozessionen.

<b>Anlagekommission (AKo)</b>	<b>Amtsbeginn</b>	<b>Funktion</b>
Andreas Bühlmann	2016	AKo-Vorsitz
Beat Fellmann	07/2020	AKo-Mitglied
Remo Gazzi	2005	AKo-Mitglied
Pierre-André Konzelmann	2010	AKo-Mitglied
Raphael Lisser	05/2021	AKo-Mitglied
Nicolas Peter (Aquila AG)	11/2019	AKo-Mitglied (bis 04/2021)
<b>Global Custodian</b>		<b>Investment Controlling</b>
UBS, Zürich ab 02/2019		PPCmetrics AG, Zürich, 2007
Alessandro Brun del Re		Lukas Riesen, Stefan Zehnder
<b>Liegenschaftsverwaltung</b>		<b>Anlageberater</b>
Verit Immobilien AG, Zürich	2009	Julius Bär, Zürich, 2015
Ralf Capeder		Reto Hintermann, Roger Dicech

**6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art.50 Abs.4 BVV 2)**

Es sind keine Unter- und Überschreitungen der Bandbreiten vorhanden.

Der Stiftungsrat macht, gestützt auf das Anlagereglement, Gebrauch von den Erweiterungsmöglichkeiten (Art. 50 Abs. 4 BVV2). Begründung für die Überschreitung gemäss BVV2 bei den Immobilien: Die Valora Pensionskasse hat traditionell einen hohen Anteil an Immobilien. Seit der Einführung der bundesrechtlichen Bestimmungen wurde eine Liegenschaft erworben bzw. mittels Vermögensabtausch aus der Valora Patronalen Finanzierungsstiftung übertragen. Die direkten Immobilienanlagen sind in der ganzen Deutschschweiz verteilt, sodass auch regional eine Diversifikation vorhanden ist.

Der Stiftungsrat kommt zum Schluss, dass die Erfordernisse von Art. 50 BVV2 (Sicherheit und Risikoverteilung) jederzeit erfüllt sind.

**6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve**

Die Stiftung trägt als autonome Vorsorgeeinrichtung sämtliche Anlagerisiken selbst. Die Schwankungen der Wertschriften- und Immobilienanlagen müssen deshalb unter Berücksichtigung der Fortbestandsinteressen durch die Wertschwankungsreserve aufgefangen werden. Bei einem Sicherheitsniveau von 97.5% und einem zweijährigen Zeithorizont beträgt der finanzökonomisch berechnete Zielwert dieser Reserve für die vom Stiftungsrat verabschiedete Anlagestrategie 21.2% (Vorjahr: 21.2%) der Vorsorgeverpflichtungen.

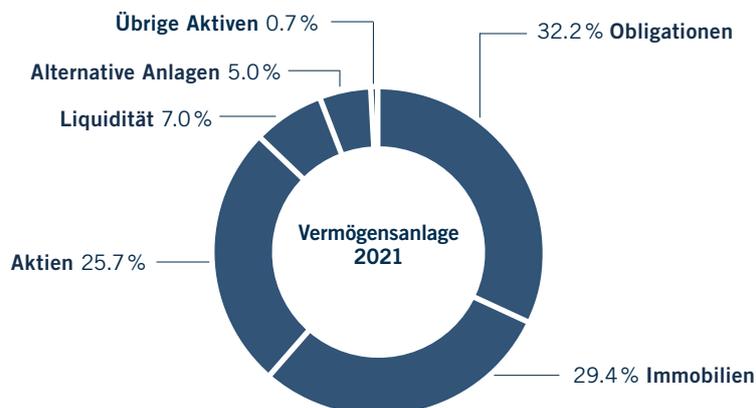
Die aktuelle Wertschwankungsreserve per 31.12.2021 liegt bei 121.2% der Vorsorgeverpflichtungen und beträgt nominell TCHF 204027. Die Valora Pensionskasse hat die Wertschwankungsreserve gegenüber ihrem Sollwert vollständig geäufnet und verfügt über freie Mittel.

	2021 in TCHF	2020 in TCHF
<b>Wertschwankungsreserve (+)/Unterdeckung (-) am 1. Januar</b>	<b>194 724</b>	<b>184 843</b>
Bildung (+)/Auflösung (-) Wertschwankungsreserve	9 304	9 881
<b>Bestand Wertschwankungsreserve am 31. Dezember</b>	<b>204 027</b>	<b>194 724</b>
Differenz zum Sollwert	0	0
<b>Sollwert Wertschwankungsreserve</b>	<b>204 027</b>	<b>194 724</b>
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in %	21.2 %	21.2 %
Vorhandene Wertschwankung in % der Zielgrösse	100.0 %	100.0 %
<b>Bildung (+)/Auflösung (-) freie Mittel</b>	<b>- 147</b>	<b>179</b>
<b>Freie Mittel</b>		
<b>Stand am 1. Januar</b>	<b>179</b>	<b>0</b>
Jahresergebnis	-147	179
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>33</b>	<b>179</b>

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorien	Marktwert 31.12.2021 in TCHF		Marktwert 31.12.2020 in TCHF		Anlage- Strategie <sup>1)</sup>	neutral= Benchmark	Limiten gem. BVV2
<b>Liquidität</b>	<b>82 223</b>	<b>7.0%</b>	<b>40 473</b>	<b>3.6%</b>	<b>0–15%</b>	<b>3%</b>	
<b>Total Obligationen</b>	<b>380 993</b>	<b>32.2%</b>	<b>356 432</b>	<b>31.4%</b>	<b>20–46%</b>	<b>33%</b>	
Forderungen	1 567	0.1%	1 133	0.1%			
Obligationen CHF	267 137	22.6%	239 588	21.1%	12–30%	21%	
Obligationen FW	112 288	9.5%	115 712	10.2%	8–16%	12%	
<b>Total Aktien</b>	<b>304 365</b>	<b>25.7%</b>	<b>354 377</b>	<b>31.3%</b>	<b>18–36%</b>	<b>27%</b>	<b>50%</b>
Aktien Schweiz	71 789	6.1%	98 716	8.7%	4–12%	8%	
Aktien Ausland	232 577	19.7%	255 661	22.6%	14–24%	19%	
<b>Alternative Anlagen</b>	<b>58 767</b>	<b>5.0%</b>	<b>37 887</b>	<b>3.3%</b>	<b>0–10%</b>	<b>5%</b>	<b>15%</b>
Private Equity	32 257	2.7%	11 004	1.0%			
Commodities	26 510	2.2%	26 883	2.4%			
<b>Total Immobilien</b>	<b>347 597</b>	<b>29.4%</b>	<b>339 066</b>	<b>29.9%</b>	<b>25–37%</b>	<b>32%</b>	<b>30%</b>
Immobilien Schweiz Direkt	322 176	27.2%	315 700	27.8%		30%	
Immobilien Welt	25 421	2.1%	23 366	2.1%		2%	
<b>Übrige Aktiven</b>	<b>8 729</b>	<b>0.7%</b>	<b>5 512</b>	<b>0.5%</b>			
<b>Total Vermögensanlage</b>	<b>1 182 674</b>	<b>100%</b>	<b>1 133 747</b>	<b>100%</b>			
<b>Total FX (nicht abgesichert)</b>	<b>102 918</b>	<b>8.7%</b>	<b>111 716</b>	<b>9.9%</b>	<b>0–20%</b>	<b>13%</b>	<b>30%</b>

<sup>1)</sup> Anlagestrategie und Bandbreiten wurden vom Stiftungsrat am 03.06.2020 verabschiedet.



### 6.5 *Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente*

Das Vermögen ist grundsätzlich in physische Anlagen zu investieren. Der Einsatz von Derivativen zur Veränderung der Branchen- und/oder Titelallokation ist erlaubt, vorausgesetzt, die entsprechende Liquidität bzw. Basisanlagen sind vorhanden. Eine Hebelwirkung (Engagement ist grösser als vorhandene Liquidität) und Leerverkäufe sind verboten. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Art. 56a BVV2.

Devisentermingeschäfte sind im Anlagepool per Stichtag 31.12.2021 enthalten. Der Anteil der Valora Pensionskasse beträgt im Berichtsjahr 95.75% (Vorjahr: 95.06%).

Wertpapiertyp FX-Forward in TCHF	positive Wiederbeschaf- fungswerte	negative Wiederbeschaf- fungswerte	konsolidierter Marktwert	Kontrakt- volumen
USD/CHF	3 168		3 168	194 332
EUR/CHF	554		554	65 246
GBP/CHF		- 14	- 14	10 314
<b>Total 31. Dezember 2021</b>	<b>3 722</b>	<b>- 14</b>	<b>3 708</b>	<b>269 892</b>
<b>Total 31. Dezember 2020</b>	<b>1 293</b>	<b>- 295</b>	<b>997</b>	<b>246 003</b>

### 6.6 *Offene und nicht abgerufene Kapitalzusagen*

Es bestehen folgende offene Kapitalzusagen aus Private Equity (Anlagepool):

		2021	2020
LGT Crown Global Opportunities VII S.C.S.	in TUSD	20 100	23 100
Partners Group Direct Equity IV (EUR) S.C.A.	in TEUR	10 890	18 636
Partners Group Secondary 2020 (EUR) S.C.A.	in TEUR	16 651	22 050

### 6.7 *Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending*

Per Bilanzstichtag waren im Rahmen des Securities Lending keine Wertpapiere belastet.

## 6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### 6.8.1 Entwicklung und Performance wesentlicher Vermögensbestandteile

Anlagekategorie	Netto-Ergebnis 2021 in TCHF	Jahres- Performance in %	Netto-Ergebnis 2020 in TCHF	Jahres- Performance in %
Liquidität	-2 322	N.A.	9 074	N.A.
Obligationen CHF	-4 875	-1.9%	3 264	1.4%
Obligationen FW	-2 985	-2.6%	3 863	3.4%
Aktien Schweiz	22 111	25.9%	4 563	4.7%
Aktien Ausland	48 998	20.1%	15 128	6.4%
Alternative Anlagen	7 071	14.6%	6 291	16.3%
Immobilien Schweiz Direkt	17 507	5.5%	15 672	5.0%
Immobilien Welt	4 074	16.7%	-936	-3.9%
<b>Total</b>	<b>89 579</b>		<b>56 920</b>	
Aufwand der Vermö- gensverwaltung	-4 523		-2 961	
<b>Netto-Ergebnis aus Vermö- gensanlage</b>	<b>85 056</b>		<b>53 959</b>	

### 6.8.2 Erläuterung des Ergebnisses aus Liegenschaftsbewirtschaftung (ohne Vermögensverwaltungskosten)

	2021 in TCHF	2020 in TCHF
<b>Mietertrag</b>	<b>14 224</b>	<b>14 050</b>
Renovationen	-1 379	-4 087
Instandstellungskosten	-1 180	-1 108
Übrige Betriebskosten	-634	-742
<b>Total Aufwand</b>	<b>-3 193</b>	<b>-5 937</b>
<b>Total Liegenschaftenerfolg</b>	<b>11 031</b>	<b>8 112</b>
<b>Auf-/Abwertung auf Verkehrswerte</b>	<b>6 476</b>	<b>7 560</b>
<b>Total Ertrag Immobilien Schweiz Direkt (ohne Vermögensverwaltungs- kosten)</b>	<b>17 507</b>	<b>15 672</b>
in %	5.5%	5.0%

**6.8.3 Aufwand der Vermögensverwaltung**

	2021 in TCHF	2020 in TCHF
<b>Wertschriften (Anlagepool VPK und VPF)</b>		
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	-1 545	-1 236
Summe aller in der Betriebsrechnung erfassten Kostenkennzahlen in TCHF für Kollektivanlagen	-2 339	-1 069
<b>Total Aufwand der Vermögensverwaltung Wertschriften</b>	<b>-3 884</b>	<b>-2 305</b>
<b>Anteil VPK vom Aufwand der Vermögensverwaltung Wertschriften</b>	<b>-3 719</b>	<b>-2 191</b>
<b>Liegenschaften</b>		
Honorare (Verit)	-675	-679
<b>Total Aufwand der Liegenschaftsverwaltung</b>	<b>-675</b>	<b>-679</b>
<b>Sonstiger (Vermögensaufwand)</b>		
Zins	-125	-88
Verzugszins	-3	-3
<b>Total sonstiger Vermögensaufwand</b>	<b>-129</b>	<b>-91</b>
<b>Total Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>-4 523</b>	<b>-2 961</b>

**6.8.4 Performance des Gesamtvermögens nach Vermögensverwaltungskosten**

Das ganze Jahr 2021 fiel mit 85.1 MCHF (+ 7.3 %) für die Valora Pensionskasse (VPK) äusserst erfreulich aus und liegt über der langfristig erwarteten Rendite. Die Performance verbesserte sich trotz weiterhin herrschender Pandemie kontinuierlich. Das Vermögen belief sich per Ende Dezember auf 1 183 MCHF (Vorjahr: 1 134 MCHF).

Alle Anlageklassen mit Ausnahme von Obligationen in Schweizerfranken und Obligationen in Fremdwährung beendeten das Jahr mit einer positiven Rendite. Die Zinsen tendierten im Jahresverlauf im längeren Laufzeitenbereich höher, was zu Kursverlusten bei den Obligationen führte. Haupttreiber für das gute Resultat waren Kursgewinne bei in- und ausländischen Aktienanlagen. An den Aktienbörsen stiegen die Kurse nach einem kurzen Rücksetzer im November wieder deutlich an und die meisten Indizes erreichten per Jahresende neue Allzeithöchst. Die Kursgewinne belaufen sich im Jahr 2021 sowohl am einheimischen Aktienmarkt wie auch im Ausland auf über 20%. Ebenso Alternative Anlagen verzeichneten ein sehr erfreuliches Anlagejahr. Die direkten Immobilienanlagen steuern weiterhin konsequent ihren positiven Beitrag bei.

	2021 in TCHF	2020 in TCHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	1 133 747	1 096 231
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	1 182 674	1 133 747
Durchschnittlich investiertes Kapital	1 158 210	1 114 989
<b>Total Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>85 056</b>	<b>53 959</b>
<b>in %</b>	<b>7.3 %</b>	<b>4.8 %</b>

*6.8.5 Vermögensverwaltungskosten inkl. Darstellung der Vermögensanlagen, für welche die Vermögensverwaltungskosten nicht ausgewiesen werden können (Art. 48a Abs. 3 BVV 2)*

Die Vermögensverwaltungskosten sowie intransparente Anlagen werden für das Gesamtvermögen im Anlagepool ausgewiesen. Der Anteil der Valora Pensionskasse beträgt im Berichtsjahr 95.75% (Vorjahr: 95.06%).

	2021 in TCHF	2020 in TCHF
<b>Total Vermögensanlagen (Marktwerte, Anlagepool)</b>	<b>831 253</b>	<b>808 854</b>
davon:		
Transparente Anlagen	831 253	782 217
Direkte Anlagen	283 610	232 819
Indirekte Anlagen	543 935	548 401
Derivate	3 708	997
Intransparente Anlagen	–	26 637
<b>Kostentransparenzquote</b>	<b>100.0%</b>	<b>96.7%</b>

	2021 in TCHF	2020 in TCHF
<b>Anbieter/Produktname</b>		
Columbia Threadneedle (Aktien Global Small Cap)	0	26 637
<b>Total intransparente Anlagen</b>	<b>0</b>	<b>26 637</b>

Im Jahr 2021 weist die VPK eine Kostentransparenzquote von 100% aus. Der Fond von Columbia Threadneedle ist neu im Jahre 2020 und verfügt deshalb über keinen revidierten TER-Wert. Der Stiftungsrat beschliesst jährlich über die Weiterführung dieser intransparenten Anlagen und beurteilt diese.

	2021 in TCHF	2020 in TCHF
<b>Vermögensverwaltungskosten (Anlagepool VPK und VPF)</b>		
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	– 1 545	– 1 236
Summe aller in der Betriebsrechnung erfassten Kostenkennzahlen in TCHF für Kollektivanlagen	– 2 339	– 1 069
<b>Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>– 3 884</b>	<b>– 2 305</b>
in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.47%	0.29%
<b>Anteil VPK der Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>– 3 719</b>	<b>– 2 191</b>

**6.9 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeberbeitragsreserve**

Es bestehen mit Ausnahme der Kontokorrentausstände keine Anlagen beim Arbeitgeber. Die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge werden monatlich bezahlt. Die Firmen mit Anschlussvertrag hatten per Bilanzstichtag 31.12.2021 Kontokorrentausstände von TCHF 5 667 aus offenen Beitragszahlungen. Per 28.02.2022 betragen die Kontokorrentausstände noch TCHF 1'354. Die überfälligen Beitragsrechnungen befinden sich bereits im Mahnverfahren und die erforderlichen Meldungen an die Aufsichtsbehörde werden durchgeführt.

	2021 in TCHF	2020 in TCHF
<b>Stand Anlagen beim Arbeitgeber am 31. Dezember</b>	<b>5 667</b>	<b>4 406</b>

Die angeschlossenen Arbeitgeberfirmen können Beitragsreserven aufbauen. Per Bilanzstichtag verfügte nur ein angeschlossener Arbeitgeber über ein Beitragsreservekonto (Vorjahr: 0).

	2021 in TCHF	2020 in TCHF
<b>Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 1. Januar</b>	<b>0</b>	<b>18</b>
Einlagen	10	0
Verwendung für AG-Beiträge	0	-12
Verwendung für AN-Beiträge	0	-7
Nettoveränderung	10	-18
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>10</b>	<b>0</b>

**6.10 Offenlegung der Stimmrechte gemäss Art. 23 Abs. 1 VegüV**

Ab dem 1. Januar 2015 unterliegen Vorsorgeeinrichtungen bei börsenkotierten Schweizer Aktiengesellschaften einer Stimmpflicht (gemäss Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV)).

Die Valora Pensionskasse hat keine direkt gehaltenen Aktien von börsenkotierten Aktiengesellschaften. Sie hat daher rechtlich keine Möglichkeit, die Stimmrechte auszuüben.

**6.11 Umwelt-, Sozial- und Governancekriterien (ESG)**

Im Sinne ihrer treuhänderischen Sorgfaltspflicht ist sich die Stiftung ihrer ethischen, sozialen und ökologischen Verantwortung sowie der Bedeutung einer guten Unternehmensführung in Bezug auf die Bewirtschaftung des Vorsorgevermögens bewusst. Sie nimmt diese in ihrer Rolle als Anlegerin wahr.

Ethische, soziale und ökologische Kriterien sowie diejenigen der Governance werden in den Anlageprozess miteinbezogen («ESG»: Umwelt, Soziales, Governance). Bei der Ausschreibung von Vermögensverwaltungsmandaten und weiteren Dienstleistungen werden die oben genannten Kriterien der Nachhaltigkeit berücksichtigt. Wenn möglich, gelten die Ausschlusskriterien des «Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen» ([www.svvk-asir.ch](http://www.svvk-asir.ch)) («Negativ Screening»). Bei der Bewirtschaftung des Immobilienportfolios (Direktanlagen) werden Aspekte der Nachhaltigkeit nach Möglichkeit systematisch berücksichtigt.

**7 ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND DER BETRIEBSRECHNUNG**

*7.1 Forderungen / Rechnungsabgrenzungen / Verbindlichkeiten*

*7.1.1 Forderungen*

	2021 in TCHF	2020 in TCHF
Verit	2 474	518
<b>Total Forderungen</b>	<b>2 474</b>	<b>518</b>

*7.1.2 Andere Verbindlichkeiten*

	2021 in TCHF	2020 in TCHF
Sozialversicherung	23	27
Experte für die berufliche Vorsorge	82	96
Diverse Rechnungen	87	47
<b>Total andere Verbindlichkeiten</b>	<b>192</b>	<b>171</b>

*7.1.3 Passive Rechnungsabgrenzung*

	2021 in TCHF	2020 in TCHF
Anlagepool	373	259
Revisionsstelle	9	16
Aufsichtsbehörde	9	9
Sicherheitsfonds BVG	190	203
Andere passive Rechnungsabgrenzung	7	36
<b>Total passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>587</b>	<b>523</b>

*7.2 Sonstiger Aufwand*

	2021 in TCHF	2020 in TCHF
Bankspesen	-49	-35
<b>Total sonstiger Aufwand</b>	<b>-49</b>	<b>-35</b>

## 8 AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Die Aufsichtsbehörde BSABB hat die Jahresrechnung 2020 am 24. Februar 2022 zur Kenntnis genommen.

Die Aufsichtsbehörde BSABB hat am 25. Oktober 2021 mitgeteilt, dass für die Valora Pensionskasse die neue OAK-Weisung BV 01/2021 «Anforderungen an Transparenz und interne Kontrolle für Vorsorgeeinrichtungen im Wettbewerb» gilt.

## 9 WEITERE INFORMATIONEN MIT BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE

### 9.1 *Verpfändung von Aktiven*

Gemäss Kreditvertrag vom 24.01.2014 der Credit Suisse mit der Valora Pensionskasse besteht eine limitierte Faustpfandverschreibung über MCHF 30.

### 9.2 *Laufende Rechtsverfahren*

Es bestehen kleinere laufende Rechtsfälle im Leistungsbereich.

Im Bereich der «pendenten Invaliditätsfälle» bestehen im Rahmen der gängigen administrativen Abklärungen teils Anfragen sowie Aufforderungen zu Stellungnahmen durch Anwälte von Versicherungen, Versicherten oder öffentlichrechtlichen Organen.

### 9.3 *Teilliquidation*

Infolge der Corona-Krise gab es in den Jahren 2020 und 2021 diverse Massnahmen im Bereich Personal bei den angeschlossenen Unternehmen. Aufgrund der erheblichen Verminderung der Belegschaft durch unfreiwillige Austritte sind die Voraussetzungen für eine Teilliquidation der Valora Pensionskasse erfüllt. Die Valora Pensionskasse weist per 31. Dezember 2021 nur geringfügige freie Mittel aus. Deshalb hat der Stiftungsrat, gestützt auf das von der Aufsicht verfügte Teilliquidationsreglement beschlossen, auf die Durchführung der Teilliquidation aus ökonomischen Gründen zu verzichten. Über diesen Beschluss werden die betroffenen ausgetretenen Versicherten informiert.

Des Weiteren hat der Stiftungsrat geprüft, ob durch die Kündigung von Anschlussverträgen in den Jahren 2020 und 2021 die Voraussetzungen für eine Teilliquidation erfüllt sind. Die dafür im Teilliquidationsreglement vorgesehenen Quoren sind nicht gegeben, womit die Voraussetzungen für eine Teilliquidation nicht erfüllt sind.

## 10 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung hätten.

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE



Ernst & Young AG  
Maagplatz 1  
Postfach  
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11  
Fax: +41 58 286 30 04  
www.ey.com/ch

An den Stiftungsrat der

**Valora Pensionskasse, Muttenz**

Zürich, 10. Mai 2022

### **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Valora Pensionskasse, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang (Seiten 6 bis 33), für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### **Verantwortung des Stiftungsrates**

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### **Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge**

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Abs. 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

#### **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- ▶ die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- ▶ die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- ▶ die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- ▶ die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- ▶ die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- ▶ in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Patrik Schaller  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Jasmin Bernhard  
Zugelassene Revisionsexpertin

### Beilage

- ▶ Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

## BESTÄTIGUNG DES EXPERTEN



### Bestätigung der Expertin für berufliche Vorsorge

Die Prevanto AG ist eine unabhängige und von der OBERAUFSICHTSKOMMISSION BERUFLICHE VORSORGE (OAK BV) zugelassene Expertin für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52d und 52e BVG sowie Art. 40 ff. BVV 2. Aufgrund der uns von der Valora Pensionskasse zugestellten Unterlagen und Bestandesdaten sowie dem Rückstellungsreglement, gültig ab 31.12.2021 haben wir die folgenden Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen ermittelt:

#### Bilanzkennzahlen per 31. Dezember 2021 (in CHF)

Vorsorgevermögen		1'166'451'729
Vorsorgekapitalien Aktive Versicherte	- 326'983'243	
Vorsorgekapitalien Rentner	- 506'925'975	
Technische Rückstellungen	- <u>128'482'678</u>	
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		- <u>962'391'896</u>
Wertschwankungsreserven		204'027'082
Freie Mittel		32'751
<b>Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2</b>		<b>121.2%</b>

Gestützt auf die Weisung W-03/2014 der OAK BV sowie die Fachrichtlinien der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten, insbesondere FRP5, bestätigen wir als Expertin für berufliche Vorsorge per 31. Dezember 2021 Folgendes:

1. Die finanzielle Sicherheit der Valora Pensionskasse ist aufgrund des Deckungsgrads von 121.2% gewährleistet. Die Valora Pensionskasse bietet Sicherheit dafür, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann.
2. Die Sanierungsfähigkeit der Valora Pensionskasse ist gemäss letztem versicherungstechnischen Gutachten per 31.12.2018 unterdurchschnittlich.
3. Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
4. Die Beiträge reichen gemäss letztem Gutachten aus, um die Vorsorgeleistungen zu finanzieren.
5. Werden die Vorsorgekapitalien Aktive Versicherte mit dem BVG-Mindestzinssatz von 1.0% verzinst, beträgt die Sollrendite 1.2%. Mit der erwarteten Nettoanlagerendite von 1.8% und einer stabilen Entwicklung des Versichertenbestands darf davon ausgegangen werden, dass sich die Valora Pensionskasse solide weiterentwickelt.
6. Der technische Zinssatz von 0.75% hält die Obergrenze gemäss FRP 4 von 2.17% sowie den kassenspezifischen technischen Zinssatz von 1.25% ein. Der technische Zinssatz von 0.75% ist angemessen.
7. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve von 21.2% der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen ist angemessen.
8. Die aktuell verwendeten technischen Grundlagen BVG 2020 (Generationentafeln 2021) mit einer Verstärkung der Verheiratungswahrscheinlichkeiten um 10% sind angemessen.
9. Die versicherungstechnischen Risiken sind gemäss letztem Gutachten durch die laufende Finanzierung und die gebildeten technischen Rückstellungen ausreichend gedeckt.

Zürich, 13. April 2022

#### Prevanto AG

Stephan Wyss (ausführender Experte)  
Zugelassener Experte für berufliche Vorsorge

Werner Gabriel  
eidg. dipl. Pensionskassenleiter

Valora Pensionskasse  
Muttenz, Mai 2022

**Konzeption/Gestaltung**  
hilda design matters, Zürich  
[www.hilda.ch](http://www.hilda.ch)  
**Fotografie**  
Noë Flum, Zürich



VALORA PENSIONSKASSE  
Hofackerstrasse 40  
4132 Muttenz, Schweiz  
Tel. +41 (0)61 467 20 20  
pensionskasse@valora.com

[www.valora-pensionskasse.com](http://www.valora-pensionskasse.com)